

Rathaus-Keller soll saniert werden

Spurensuche mit Feuerwehr im Nieder-Olmer Wahrzeichen / Trockenlegung geplant

NIEDER-OLM (red). Das Alte Rathaus ist ein architektonisches Schmuckstück und eines der letzten geschichtsträchtigen Bauwerke in Nieder-Olm. Seit fast 200 Jahren bildet es in direkter Nachbarschaft zur katholischen Kirche den Ortsmittelpunkt. Zwar wurde es vor neun Jahren aufwendig saniert und restauriert. Doch der Zahn der Zeit nagt an dem Haus. Feuchtigkeit sitzt in den Wänden. Der Schaden ist unübersehbar. Im gesamten Sockelbereich platzt der Putz auf. Um die Bausubstanz des historischen Gebäudes zu erhalten, hat der Stadtrat im Februar dieses Jahres beschlossen, den Keller sowie den Sockelbereich zu sanieren.

Doch der Keller birgt ein Geheimnis. Dass sich hier unten einst ein kleiner Gefängnisraum, das Bollesje, befand, ist unter den alteingesessenen Nieder-Olmern bekannt. Doch die Experten beschäftigt eine andere Frage: Wieso ist der Keller viel kleiner als der Grundriss des Gebäudes? Gibt es etwa unbekannte Räume im Untergeschoss des Hauses? Und wenn ja, was befindet sich dort?

Ein Fall für die Feuerwehr.

Durch ein vergittertes Fenster verschafften sich kürzlich zwei mit Sauerstoffgeräten ausgestattete Feuerwehrmänner einen Zugang an der Rückseite des Hauses. Was sie dort fanden, war ein zugemauertes, 15 Quadratmeter großer Keller mit einer enorm hohen Luftfeuchtigkeit von 87 Prozent, sagt Torsten Keil von der Abteilung Bauen der Verbandsgemeinde. Wie viele Jahre der Raum kein Sonnenlicht mehr gesehen hatte, kann niemand genau sagen, und auch nicht, warum dieser Teil irgendwann einmal zugemauert worden war. „Vermutlich war dies früher der Kartoffel- oder Kohlenkeller“, sagt Keil. Dies sei auf eine am Fenster montierte Rampe zurückzuführen. Wer hoffte, in dem zugemauerten Raum alte Schätze zu finden, wurde enttäuscht: Der Raum war schlicht und einfach leer. Demnächst soll mit der Trockenlegung des Kellers begonnen werden.

Gebaut wurde das Rathaus 1827 im klassizistischen Baustil. Heute befinden sich hier Begegnungs- und Veranstaltungsräume, das historische Archiv der Stadt Nieder-Olm sowie Büros.



Das 1827 erbaute Rathaus gilt als ein Wahrzeichen von Nieder-Olm. Bis vor der Neugestaltung des Stadtkerns führte die Pariser Straße direkt am Rathaus vorbei. Foto: Stadtarchiv/Anuschka Weisener